



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

5.2.2021

### 136. **Leben, Krise, Kunst: Mit neuem Mut in 2021 – Kulturbüro organisiert digitale Kulturkonferenz**

Wie vermarkte ich mich als Künstler\*in in den sozialen Medien? Was muss man als freischaffende\*r Kreative\*r wissen? Welche Förderung und Unterstützung gibt es zurzeit aus welchen Töpfen? Und wie kommen Kreative gesund und positiv durch die Krise? Um diese und ähnliche Themen geht es bei „PROszenium“, der digitalen Dortmunder Kulturkonferenz, die am Samstag, 13. Februar, 9.30 bis 15 Uhr stattfindet. Organisiert hat sie das Kulturbüro Dortmund, um die Situation der Dortmunder Kulturszene zu reflektieren, Perspektiven aufzuzeigen und praktisches Rüstzeug zu entwickeln, 2021 mit neuem Mut zu beginnen.

Die Keynote hält Dr. Bardia Monshi vom Wiener Institut für Vitalpsychologie, er spricht zum Thema „Leben – Krise – Kunst: Impulse aus der Vitalpsychologie für mehr Resilienz“. Es folgen von Expert\*innen moderierte Sessions in kleinerer Runde zu Themen wie „Existenzen in freien Berufen der Kultur- und Kreativwirtschaft“, „Selbstvermarktung für Künstler\*innen in Social Media“, „Städtische Kulturförderung in Dortmund“ oder „Katalysator Corona: Perspektiven für die Kultur- und Kreativwirtschaft“.

Im Anschluss lädt ein Workshop dazu ein, sich ins Thema „Streaming statt Live-Veranstaltungen“ einführen zu lassen. Die Kulturkonferenz endet mit einer Podiumsdiskussion unter dem Titel „Kultur & Nightlife online: eine Zukunftsform?“ Es diskutieren Stephan Benn (LINA Liveinitiative NRW), Katharina Crowle (Kittball Records), Tobias Ehinger (Geschäftsführer Theater Dortmund), Yves Gredecki (Weinkeller/IG Dortmunder Club und Konzertkultur) und Dr. Raphael von Hoensbroech (Intendant Konzerthaus Dortmund). Den ganzen Tag über sowie im Anschluss besteht Gelegenheit, sich beim digitalen Get-together zu vernetzen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Hendrikje Spengler, Leiterin des Kulturbüros der Stadt Dortmund

Kulturschaffende können sich ab sofort anmelden unter [kulturkonferenz@stadtdo.de](mailto:kulturkonferenz@stadtdo.de) (bitte mit Auswahl der gewünschten Session). Dem Link zur Teilnahme erhalten die Interessierten nach Anmeldung.

Das komplette Programm findet sich unter [kulturbuero.dortmund.de](http://kulturbuero.dortmund.de)

Kontakt: Katrin Pinetzki